

lenflütz eingeschlossen, in dessen Hangenden Pflanzenüberreste vorkommen. Die Flora zeigt den miocenen Typus. Zu den vorherrschenden Arten gehören: *Glyptostrobus oeningensis* A. Braun, *Daphnogene polymorpha* Etl. und *Juglans bilinica* Ung.

— Der Forstverein von Salzburg hat sich als Zweigverein des Forstvereines der österreichischen Alpenländer constituirt.

Die rheinischen Menthen.

Wie wir schon wiederholt bemerkt, bearbeitet Dr. Wirtgen in Coblenz die Menthen der Rheinflora und hat als erstes Ergebniss seiner Arbeit eine Sammlung von 30 Menthenformen herausgegeben. Obwohl diese Sammlung nur als eine vorläufige anzusehen ist, denn Dr. Wirtgen beabsichtigt nach genauerer Durcharbeitung der Gattung ein vollständigeres und mit genaueren Bestimmungen versehenes Herbarium der rheinischen Menthen herauszugeben, so dürfte doch schon diese 1. Lieferung für manchen Botaniker von Interesse sein, daher wir auch den Inhalt derselben anführen wollen. Die 30 Formen bestehen in folgenden:

1. *Mentha rotundifolia* L. forma *M. macrostachya* Ten. Blumenkronenröhre innen kahl. Früchte glatt. Blüten ährenständig. Blätter breiterzförmig, sitzend, gekerbt, dunkelgrün. 2. *M. rot.* forma *M. rugosa* Hoffm. Wie vor., aber Blätter runzeliger, zottiger. 3. *M. rot.* forma *parviflora* (ehemal. *M. rotundif. bracteata* Wtg.) Wie vor., aber Blumenkrone viel kürzer als der Kelch mit weit hervorstehendem Staubwege. Staubfäden verkümmert, meist nüsschenartig. 4. *M. rotundifolia* = *sylvestris*? (*M. Halleri* Gm.? *M. gratissima* Wigg.?) Wie *M. sylvestris vulgaris*, aber Blätter fast elliptisch und die ganze Pflanze vom Geruch der *M. rotundifolia*. 5. *M. rotundifolia* = *nemorosa*? *M. dumetorum* Schult.? (non *M. velutina* Lej.) Blumenkronenröhre innen kahl. Früchte fein warzig, selten und schwach bärtig. Blüten ährenständig. Blätter mit herzeiförmiger Basis sitzend, beiderseits filzig, unterseits runzelig. 6. *M. sylvestris* L. forma I. *M. mollissima* Borkh. *M. incana* Sm. Blumenkronenröhre innen kahl. Früchte warzig, bärtig. Blüten ährenständig. Blätter sitzend, beiderseits weichfilzig. 7. *M. sylv.* forma II. *M. candicans* Crantz. Blumenkronenröhre innen ganz kahl. Früchte schwach warzig-punctirt. Blüten ährenständig. Blätter lanzettförmig, fast sitzend, beiderseits kurz-grau-filzig. Form mit oberseits sehr aufgelockertem Filz. 8. *M. sylv.* forma III. *glabrata* Benth. Blumenkronenröhre inwendig kahl. Früchte punctirt, rauh, wenig uneben. Blütenstand unterbrochen-ährig. Blätter sitzend, eilanzettförmig, scharf gesägt. Scheint eine Mittelform von *M. sylvestris* und *viridis*. 9. *M. sylv.* forma IV. a. *vulgaris* Benth. Blumenkronenröhre inwendig kahl. Früchte warzig, bärtig. Blüten ährenständig. Blätter sitzend, oberseits fast kahl, unterseits weissfilzig. 10. *M. sylv.* forma IV. b. *vulgaris* Benth. wie a., aber Blätter breiter und Blumen grösser, dunkellila. 11. *M. sylv.* forma V. a. *M. nemorosa* Willd. Blumenkronenröhre inwendig kahl. Früchte warzig. Blüten

ährenständig. Blätter sitzend, länglich-elliptisch, oberseits fast kahl, unterseits schwach filzig. 12. *M. sylv.* forma V. b. *M. nemorosa* Willd. Von der vor. nur durch kürzere Blätter und schwächere Behaarung unterschieden. 13. *M. sylv.* forma V. c. *M. nemorosa brevipetiolata*. Wie vorige, aber Blätter kurzgestielt. 14. *M. sylv.* forma VI. *M. nemorosa parviflora*. *M. rotundifolia* = *nemorosa*? Blumenkronenröhre innen ganz kahl. Früchte warzig, an der Spitze etwas bärtig. Blüten ährenständig. Blumenkrone kaum länger als der Kelch. Blätter länglich-eiförmig, sitzend, oberseits fast kahl, unterseits locker-grau-filzig. 15. *M. viridis* L. Blumenkronenröhre innen ganz kahl. Früchte glatt. Blüten ährenständig. Blätter kahl, lanzettlich, scharf gesägt, ungestielt. 16. *M. crispata* Schrad. Blumenkronenröhre innen kahl. Früchte glatt. Blüten unterbrochen ährig. Blätter sitzend: untere breit-herzeif., tief eingeschnitten, blasig-runzelig, obere herzlanzettf., tief gesägt. 17. *M. piperita* L. Blumenkronenröhre innen kahl. Früchte glatt. Blüten ährenständig. Blätter gestielt, lanzettförmig, beiderseits verschmälert, kahl. 18. *M. crispa* L. Blumenkronenröhre inwendig kahl. Früchte glatt. Blütenstand dickährig, fast kopfig. Bl. kurzgestielt, breit-eiförmig, tief eingeschnitten, blasig-runzelig. 19. *M. pubescens* Willd. *M. nemorosa* = *aquatica*? Blumenkronenröhre inwendig kahl. Fr. warzig. Blütenstand dickährig. Blätter gestielt, eiförmig. 20. *M. hirta* Willd. *M. incano* = *aquatica*? Blumenkronenröhre inwendig zottig. Fr. warzig und bärtig. Blütenstand dickährig. Blätter gestielt, eiförmig. 21. *M. nepetoides* Lej. *M. sylvestre* = *aquatica*? Blumenkronenröhre inwendig zottig. Fr. warzig. Blütenstand dickährig. Blätter gestielt, eiförmig, mit etwas vorgezogener Basis. 22. *M. aquatica* L. Blumenkronenröhre innen zottig. Fr. warzig. Blütenstand kopfig. Kelchmündung behaart. Blätter eiförmig, gestielt. 23. *M. citrata* Ehrh. *M. odorata* Sole. Blumenkronenröhre innen sehr fein- und kurzhaarig. Fr. feinwarzig. Blütenstand kopfig und wirtelig. Kelchmündung kahl. Blätter gestielt. Pflanze fast kahl. 24. *M. aquatica* = *arvensis*? *M. lanuginosa* Wirtg. in litt. Blumenkronenröhre innen zottig. Fr. schwach-warzig. Blütenstand wirtelig, Wirtel kugelig, sitzend, genähert, ganz in weisse Wollhaare eingehüllt. Blätter eiförmig, gestielt, scharf- und regelmässig gesägt. 25. *M. aquatica* = *sativa*? Blumenkronenröhre inwendig zottig. Fr. warzig. Blütenstand wirtelig, Stengel mit Blattbüschel, selten mit einem Köpfchen endigend; Halbwirtel deutlich gestielt. Blätter eiförmig, gestielt. 26. *M. citrata* = *sativa*? *M. striata* Beck. Blumenkronenröhre inwendig kahl oder mit sehr feinen Härchen besetzt. Fr. schwach-warzig. Blütenstand wirtelig. Stengel mit Blattbüschel endigend. Blätter kurz eiförmig, scharf gesägt. 27. *M. gentilis* Sm. forma I. *latifolia* *M. rubra* Huds.? Blumenkronenröhre innen kahl. Fr. glatt. Kelch kahl, gewimpert. Blüten wirtelständig. Stengel mit Blattbüschel endigend. Blätter breit-eiförmig, in den Blattstiel verschmälert. 28. *M. gentilis* Sm. forma II. *M. Agardhiana* Fr. Blumenkronenröhre inwendig kahl. Fr. glatt. Kelch kahl, gewimpert. Blüten wirtelständig; Stengel mit Blattbüschel endend. Blätter eiförmig mit abgerundeter Basis. 29. *M. Nummularia*

Schreb. *M. arvense* = *sativa*? Blumenkronenröhre innen zottig. Früchte glatt. Blüten wirtelständig. Kelchmündung ohne Haarkranz; Kelch cylindrisch, die zwei oberen Kelchzähne gewöhnlich kürzer. Untere Blätter kreisrund. 30. *M. pulegium* L. Blumenkronenröhre innen kahl. Früchte glatt. Blüten wirtelständig. Kelchmündung durch einen Haarkranz geschlossen.

Botanischer Tauschverein in Wien.

— Sendungen sind eingetroffen: Vom Herrn Ritter von Pittoni in Gratz, mit Pflanzen aus der Flora von Steiermark.

— Sendungen sind abgegangen an die Herren: M.-Secretär Bayer in Pesth. Streitz in Gauntersdorf, Lehmann in Offenbach, Professor Zelenka in H. Kreuz, Hauptmann v. Felicetti in Gratz, Bittmeister Schneller in Pressburg, Dr. Walther in Baireuth, Nannheim in Genf, Dr. Milde, Ackermann, Schuster, Heidenreich und v. Wentzel in Breslau, Dr. Krzisch in Holitsch, dann Pianta, Dr. Castelli, Mansbarth und Nigl in Wien.

Mittheilungen.

— Die Traubenkrankheit zeigt sich bereits an den Rebenpflanzen in der Lombardei, Friaul und Dalmatien.

— Von einer Riesentanne wurde in öffentlichen Blättern erzählt, dass solche im Boonwalde bei Zofingen in der Schweiz, geschlagen wurde, und dass sie über dem Stock 6 Fuss Durchmesser und auf 100 Fuss Länge noch 7 F. Umfang hatte. Noch ein gewaltigerer Baum fiel in diesem Frühling in der Schwendalp, beinahe 4000 F. über dem Mittelmeere. Diese mächtige Weisstanne mass am Stocke 21 F. und auf einer Länge von 100 F. noch 8 F. 6 Zoll im Umfang. Auf dem Musterplatze zu Stanz stand früher ein Nussbaum, welcher ohne den Hauptstamm und die Reiswellen 30 Klafter Holz lieferte, und der noch immer grünende Ahorn im Melchthale misst gegenwärtig 30 Fuss im Umfang. (Bot. Ztg.)

— Gelbfärben der Wolle durch Holzschwamm. Holzschwamm erzeugt auf Wolle eine echte gelbe Farbe. Ein Stück weisser zum Bedrucken bestimmter Wollenplüsch, welcher mittelst kalten Passirens durch 8 Grade Baumé starke schwefelsalzsaure Zinnlösung und nachheriges Spülen zum Druck vorbereitet war, blieb aus Versehen einige Wochen auf einem Holzgestell, welches von dem Schwamm angefressen war; liegen, so dass sich der letztere auch in das Stück hinein zog. Als diess bemerkt wurde, entfernte man den ungefähr schon handgrossen Schwamm und fand unter demselben durch mehrere Lagen des Stückes gelbe Flecke, welche durch die mannigfaltigsten chemischen Mittel nicht zu entfernen waren, sondern nur an Schönheit und Tiefe zunahmen. Bei dem gänzlichen Fehlen eines echten Gelb auf Wolle könnte man vielleicht hierdurch zur Erreichung desselben gelangen. (Deutsche Musterzeitung.)

— Correspondenz. — Herrn V—a, in N—g: „Erhalten. Wird bald geschehen.“ — Herrn S—a, in M—z: „Einverstanden, schriftlich mehr.“ — Herrn Brn. F., in B.: „Habe bis jetzt kein Desideratenverzeichnis erhalten. Viel Dank für den Aufsatz. Die beiden Species sind erwünscht.“ — Herrn B—k, in H.: „Ihre Sendung liegt bereit.“ — Herrn K—l, in W.N. und A., in L.: „Erhalten mit nächstem eine Sendung.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Dierheinischen Menthen. 142-144](#)